



Amtsblatt für Brandenburg

24. Jahrgang

Potsdam, den 9. Januar 2013

Nummer 1

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Gebühren der Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH 3

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Entsorgung im Fall von Havarien 3

Genehmigung für zwei Windkraftanlagen in 16792 Zehdenick, OT Mildenberg 7

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben
wesentliche Änderung einer Anlage zum Schlachten von Geflügel in 14554 Seddiner See,
OT Neuseddin 8

Teilgenehmigung für die Errichtung und den Betrieb eines Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerkes
(EBS-HKW) in 03130 Spremberg OT Schwarze Pumpe 8

Erörterungstermin zum Antrag auf Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage
in 04895 Falkenberg OT Rehfeld 9

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Wegfall des Erörterungstermins Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Be- und Entladen
(und Zwischenlagern) von Schüttgütern (Gipsdepot Jänschwalde II) 9

110-kV-Freileitung HAT 1161 Abzweig Jüterbog, Verschwenkung am Mast 7Jn
beim Uw Jüterbog 9

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Meldefrist für die Teilnahme an einer Zulassungsprüfung nach § 2 Absatz 1 Nummer 1
Buchstabe b der Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure
im Land Brandenburg 11

Landesbetrieb Forst Brandenburg (Oberförsterei Drebkau)

Feststellen des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben einer Erstaufforstung 11

| Inhalt | Seite |
|--------------------------------------|-------|
| BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE | |
| Zwangsversteigerungssachen | 12 |
| Insolvenzsachen | 26 |

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Gebühren der Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH

Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 14. Dezember 2012

Die Gebührenperiode, für die aufgrund der Bekanntmachung vom 1. Dezember 2011 (ABl. S. 2149) der maßgebliche Prozentsatz auf 3 Prozent der Entsorgungskosten festgelegt worden ist, wird über den 31. Dezember 2012 hinaus verlängert. Die Verlängerung gilt so lange fort, bis der maßgebliche Prozentsatz der Zuweisungsgebühr auf der Grundlage der demnächst in Kraft tretenden Verordnung zur Ersten Änderung der Sonderabfallgebührenordnung bekannt gemacht wird.

Entsorgung im Fall von Havarien

Allgemeinverfügung des Landesamtes
für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
des Landes Brandenburg
Vom 17. Dezember 2012

Grundsätzlich ist bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen eine elektronische Nachweis- und Registerführung nach der Nachweisverordnung (NachwV) durch die Beteiligten durchzuführen.

Bei der Beräumung von Havarien und Unfällen oder ähnlichen Vorkommnissen (im Folgenden: Havarien) fallen häufig gefährliche Abfälle an. Zur Abwehr von Gefahren bedarf es in diesen Fällen einer schnellen und gleichwohl ordnungsgemäßen Entsorgung. Soweit bei Havarien die Entsorgung nicht im regulären Entsorgungsnachweisverfahren (Einzel- oder Sammelentsorgungsnachweis) erfolgen kann, werden mit dieser Allgemeinverfügung für bestimmte Fälle Freistellungen gemäß § 26 NachwV von der elektronischen Nachweis- und Registerführung unter Anordnung einer alternativen Dokumentation erteilt.

Für den Havariefall werden daher folgende Regelungen getroffen:

1 Havarien, bei denen Öl- beziehungsweise Benzin-/Dieselverunreinigungen auftreten

1.1 Beschreibung der Havarie

Bei der Havarie fallen größere Mengen an Boden- und Bauschuttabfällen mit Verunreinigungen (zum Beispiel: Mineralölkohlenwasserstoffe, BTEX) an. Lediglich die Höhe der Schadstoffkonzentrationen ist unbekannt.

Überwiegend sind dies Boden- und Bauschuttabfälle, die durch eine Heizöl- beziehungsweise Benzin-/Dieselverunreinigung gekennzeichnet sind.

Die Havarien treten beispielsweise in folgenden Fällen auf:

- Überfüllschäden bei der Heizölbetankung,
- Leckagen an ölführenden Rohrleitungen oder Schläuchen auf Baustellen,
- Tankleckagen oder
- Verkehrsunfälle, bei denen Kfz-Kraftstoff ausläuft.

1.2 Freistellungen gemäß § 26 NachwV

Erzeuger und Sammler/Beförderer von gefährlichen Boden- und Bauschuttabfällen aus Havarien im Land Brandenburg,

- die ausschließlich mit den Schadstoffen, die aus Öl- beziehungsweise Benzin-/Dieselkontaminationen herrühren, belastet sind und
- eine Menge von 100 t pro Havarie nicht überschreiten und
- nach der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) den
 - AS 170503* (Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) oder
 - AS 170106* (Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten) zugeordnet werden können

und

- eine Entsorgung der oben genannten Abfälle in eine zugelassene Entsorgungsanlage vornehmen,

werden von den Anforderungen des Nachweisverfahrens gemäß § 50 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) in Verbindung mit § 26 NachwV und den Pflichten der elektronischen Nachweisführung gemäß § 17 NachwV in Verbindung mit den §§ 9 bis 12 NachwV unter Beachtung der nachfolgend angeordneten Nebenbestimmungen (Nummer 1.3) freigestellt.

1.3 Auflagen

1.3.1 Nachweis über die Herkunft der Abfälle

Der Nachweis über die Herkunft der Abfälle erfolgt

- mittels Formblatt HE gemäß Anlage 1 in Papierform und
- mit einem für die Havarieentsorgung ausgestelltten elektronischen Sammelentsorgungsnachweis (Havarieentsorgungsnachweis).

1.3.2 Das Formblatt HE ist vom Verursacher der Havarie (Er-

zeuger) auszufüllen und zu unterschreiben. Als Havarieerzeugernummer ist die in der Anlage 2 für den Landkreis beziehungsweise die Kreisfreie Stadt, in dem die Havarie eingetreten ist, aufgeführte Havarieerzeugernummer einzutragen. Das Vorliegen einer Havarie ist von der Ordnungsbehörde auf dem Formblatt HE zu bestätigen.

1.3.3 Der Erzeuger wählt für die Entsorgung einen Sammler/Beförderer, der über einen speziell für Havarieentsorgungen durch die Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin GmbH (SBB) bestätigten und mit einer Zuweisung verbundenen elektronischen Havarie-Sammelentsorgungsnachweis verfügt, aus. Bei Übernahme der Abfälle unterschreibt der Sammler/Beförderer das Formblatt HE. Das Formblatt HE ist während des Transportes mitzuführen.

1.3.4 Verbleibskontrolle

Die Verbleibskontrolle zwischen Erzeuger und Sammler/Beförderer erfolgt über das Formblatt HE. Die Verbleibskontrolle zwischen Sammler/Beförderer und Entsorger erfolgt über den elektronischen Sammelbegleitschein.

Der Erzeuger und der Sammler/Beförderer erhalten je eine Ausfertigung des Formblattes HE. Eine Kopie des Formblattes HE hat der Erzeuger unverzüglich den zuständigen Überwachungsbehörden des Erzeugers zu übermitteln.

1.3.5 Die sonstigen Maßgaben des Sammelentsorgungsverfahrens für die einzusammelnden Abfälle aus dem Havariegeschehen und die Zuordnung zu einer Sammelcharge sind einzuhalten.

1.3.6 Registerführung

Das Formblatt HE ist vom Erzeuger und dem Sammler/Beförderer in Papierform jeweils in ihren Registern abzulegen. Havarie-Sammelentsorgungsnachweis und -begleitscheine sind beim Sammler/Beförderer und beim Entsorger elektronisch im Register abzulegen.

1.3.7 Bei der Entsorgung in Ersatzvornahme durch die Abfallwirtschaftsbehörde oder eine andere Ordnungsbehörde nimmt diese die im vorstehend festgelegten Verfahren für den Erzeuger benannten Handlungen vor.

2 Havarien in sonstigen Fällen - Entsorgung über Formblatt HE

2.1 Beschreibung der Havarie

Die Havarie in sonstigen Fällen betrifft Havarien, bei denen das Havariegut nicht über Havariesammelentsorgungsnachweis gemäß Nummer 1 entsorgt werden kann.

2.2 Freistellungen gemäß § 26 NachwV

Erzeuger, Beförderer und Entsorger von gefährlichen Abfällen,

- die bei der Beräumung von Havarien im Land Brandenburg angefallen sind und
- die einem zugelassenen Sicherstellungsbereich einer Entsorgungsanlage zugeführt werden müssen,

werden von den Anforderungen des Nachweisverfahrens gemäß § 50 KrWG in Verbindung mit § 26 NachwV und den Pflichten der elektronischen Nachweisführung gemäß § 17 NachwV in Verbindung mit den §§ 9 bis 12 NachwV unter Beachtung der nachfolgend angeordneten Nebenbestimmungen (Nummer 2.3) freigestellt.

2.3 Auflagen

2.3.1 Nachweis über die Entsorgung der Abfälle

Der Nachweis über die Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Havarien ist mit dem Formblatt Havarieentsorgung (siehe Anlage 1, Formblatt HE) zu führen. Als Havarieerzeugernummer ist die in der Anlage 2 für den Landkreis beziehungsweise die Kreisfreie Stadt, in dem die Havarie eingetreten ist, aufgeführte Havarieerzeugernummer einzutragen. Das Vorliegen einer Havarie ist von der Ordnungsbehörde auf dem Formblatt HE zu bestätigen. Das ausgefüllte und unterschriebene Formblatt HE gilt als Ersatz für die vom Verordnungsgeber vorgeschriebenen Nachweise (Entsorgungsnachweis, Begleitschein) und ist auf dem Havarieguttransport zum Sicherstellungsbereich der Entsorgungsanlage in Papierform mitzuführen. Das Original des Havarieformblattes HE verbleibt beim Erzeuger. Der Beförderer, der Entsorger und die zuständige Ordnungsbehörde sowie die Überwachungsbehörde des Erzeugers und des Entsorgers erhalten je eine Kopie des Havarieformblattes.

2.3.2 Sicherstellung

Nach der Sicherstellung des Havarieguts im Sicherstellungsbereich ist eine Annahmekontrolle mit Beprobung und Untersuchung des Havariegutes vorzunehmen.

2.3.3 Weiterführende Entsorgung - abschließende Entsorgung

Aus der Sicherstellung heraus sind das Nachweisverfahren gemäß Nachweisverordnung und das Andienverfahren gemäß Sonderabfallentsorgungsverordnung vollständig in elektronischer Form durchzuführen. Für die Entsorgung aus dem Sicherstellungsbereich ist die eigens für den Sicherstellungsbereich vergebene Erzeugernummer zu verwenden.

2.3.4 Verbleibkontrolle

Die Verbleibkontrolle bei der Entsorgung aus dem Sicherstellungsbereich erfolgt gemäß den Vorschriften der Nachweisverordnung.

2.3.5 Registerführung

Das Formblatt zur Havarieentsorgung haben der Erzeuger, der Beförderer und der Entsorger in ihrem jeweiligen Register abzulegen. Die Nachweise zur Entsorgung aus dem Sicherstellungsbereich heraus sind gemäß den Vorschriften der Nachweisverordnung im Register zu führen.

3 Widerrufsvorbehalt

Die vorstehenden Freistellungen stehen gemäß § 26 Absatz 1 NachwV unter dem Vorbehalt des Widerrufs.

4 Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Absatz 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Brandenburg am auf die Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg folgenden Tag als bekannt gegeben.

5 Hinweise

5.1 Anlage 1 „Formblatt Havarieentsorgung (HE)“ und die Anlage 2 „Havarieerzeugernummern“ sind Bestandteil dieser Allgemeinverfügung.

5.2 Soweit durch diese Allgemeinverfügung keine Freistellungen gewährt werden, gelten die Nachweispflichten gemäß § 50 KrWG und die Registerpflichten gemäß § 49 KrWG in Verbindung mit der Nachweisverordnung.

5.3 Die Teilnahme des Entsorgers am Havarieentsorgungsverfahren nach dieser Allgemeinverfügung ist schriftlich bei der für die Entsorgungsanlage zuständigen Überwachungsbehörde (Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz [LUGV]) anzuzeigen. Der Anzeige ist die schriftliche und unterschriebene Erklärung beizufügen, dass die Festlegungen dieser Allgemeinverfügung anerkannt werden. Die Überwachungsbehörde ist berechtigt, ergänzende Festlegungen zu treffen. Die freigestellten Entsorgungsanlagen werden auf der Internetseite des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (MUGV) beziehungsweise des LUGV veröffentlicht.

5.4 Bereits erteilte Freistellungen gemäß § 26 NachwV für Entsorgungsanlagen zur Entsorgung von Abfällen aus Havarien gelten im Sinne dieser Allgemeinverfügung fort.

5.5 Durch den Entsorger ist nach Annahme des Havariegutes eine Identifikationsanalyse vorzunehmen.

5.6 Mit dem Inkrafttreten der Allgemeinverfügung wird die Allgemeinverfügung des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg vom 10. Januar 2012 (Entsorgung im Falle von Havarien; ABl. S. 121) außer Kraft gesetzt. Die Allgemeinverfügung steht auch als Download auf der Internetseite des MUGV und des LUGV zur Verfügung.

6 Einsichtsmöglichkeit

Diese Allgemeinverfügung und ihre Begründung können im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Abteilung Technischer Umweltschutz, eingesehen werden:

Zeit: Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 15 Uhr
Freitag von 8 Uhr bis 14 Uhr

Ort: 14473 Potsdam, Seeburger Chaussee 2, Zimmer 126

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe im Amtsblatt für Brandenburg Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Potsdam, den 17. Dezember 2012

Landesamt für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Abteilung Technischer Umweltschutz

Dr. Ulrich Stock
Abt.-Ltr. TUS

Angaben für Formblatt zur Havarieentsorgung (HE)**1. Angaben zur Havarie**

Datum/Uhrzeit

Havarieort

Beschreibung der Havarie

2. Einstufung des Abfalls

- AS 17 05 03* Abfallbezeichnung
Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und
Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
- andere Abfallart

Geschätzte Menge in t

3. Verursacher der Havarie (Erzeuger) oder allgemeine Ordnungsbehörde bei Ersatzvornahme

Erzeugernummer

Name

Adresse (Straße, Nr., PLZ, Ort)

Datum/Unterschrift des Havarieerzeugers

4. Sammler/Beförderer für Havariegut

Beförderernummer

Name

Adresse (Straße, Nr., PLZ, Ort)

Sammelentsorgungsnachweisnummer

Datum/Unterschrift des Sammlers/Beförderers

5. Zuständige Ordnungsbehörde

Bezeichnung

Ansprechpartner

Telefon

Datum/Unterschrift der Ordnungsbehörde

6. Entsorger/Sichersteller

Entsorgernummer

Name

Adresse (Straße, Nr., PLZ, Ort)

Datum/Unterschrift des Entsorgers

Anlage 2

**Genehmigung für zwei Windkraftanlagen
in 16792 Zehdenick, OT Mildenberg**

Havarie-Erzeugernummern

Für das Ausfüllen von Formularen nach dem Abfallrecht im Zusammenhang mit der Entsorgung von bei der Bäumung von Havarien angefallenen gefährlichen Abfällen gelten für die Eintragung von Angaben zum Abfallerzeuger, zur Abfallherkunft und zur Erzeugernummer die nachfolgenden Festlegungen:

1. Als Erzeuger ist der jeweilige Havarieverursacher/Entsorgungspflichtige einzutragen, im Fall von Ersatzvornahmen die jeweils die Ersatzvornahme anordnende Ordnungsbehörde.
2. Unter Abfallherkunft sind Angaben zum konkreten Havarieort einzutragen.
3. Als Erzeugernummer sind die nachfolgend dargestellten Havarie-Erzeugernummern einzutragen.

| Kreisfreie Städte/Landkreise | Havarie-Erzeugernummer |
|------------------------------|------------------------|
| Brandenburg an der Havel | PEH510000 |
| Cottbus | PEH520000 |
| Frankfurt (Oder) | PEH530000 |
| Potsdam | PEH540000 |
| Barnim | PEH600000 |
| Dahme-Spreewald | PEH610000 |
| Elbe-Elster | PEH620000 |
| Havelland | PEH630000 |
| Märkisch-Oderland | PEH640000 |
| Oberhavel | PEH650000 |
| Oberspreewald-Lausitz | PEH660000 |
| Oder-Spree | PEH670000 |
| Ostprignitz-Ruppin | PEH680000 |
| Potsdam-Mittelmark | PEH690000 |
| Prignitz | PEH700000 |
| Spree-Neiße | PEH710000 |
| Teltow-Fläming | PEH720000 |
| Uckermark | PEH730000 |

Für Havarieorte auf Grundstücken, die bereits als Anfallstelle von Abfällen mit einer eigenen Erzeugernummer registriert sind und deren Nutzungsberechtigte (Betreiber der Anfallstelle) als Havarieverursacher zur Entsorgung der angefallenen Abfälle verpflichtet sind, sind abweichend von den vorstehenden Regelungen die üblichen Erzeugernummern und Angaben zu verwenden.

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 12. Dezember 2012

Den Firmen EWF Vier Zwei GmbH Co. KG und EWF Vier Drei GmbH Co. KG, beide ansässig in Wiesengrund 13 in 25821 Brekum, wurde die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf den Grundstücken in **16792 Zehdenick, OT Mildenberg, Gemarkung Mildenberg, Flur 6, Flurstück 41 und Flur 7, Flurstück 337** im Rahmen eines Repowering je eine Windkraftanlage vom Typ VESTAS V 52/850 kW abzubauen und jeweils eine neue Anlage vom Typ VESTAS V 90 / 2 MW mit einer Nabenhöhe von 105 m über Grund und einer Gesamthöhe von 150 m auf dem gleichen Grundstück zu errichten und zu betreiben.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 10.01.2013 bis zum 23.01.2013** im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach dessen Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden. Ein schriftlicher Widerspruch ist an das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Postfach 601061 in 14410 Potsdam zu richten.

Zur Niederschrift kann der Widerspruch beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke eingelegt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2012 (BGBl. I S. 1421, 1423)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren -

9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2729)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Anlage
zum Schlachten von Geflügel in 14554 Seddiner See,
OT Neuseddin**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 8. Januar 2013

Die Firma Neuseddiner Geflügel Produktions- und Handelsgesellschaft mbH, Am Fuchsbau 24 in 14554 Seddiner See, OT Neuseddin, beantragt die Genehmigung nach § 16 Absatz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), in der Gemarkung **Neuseddin (Landkreis Potsdam-Mittelmark), Flur 2, Flurstücke 50, 56**, eine Anlage zum Schlachten von Geflügel in wesentlichen Teilen zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 7.2 a), Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 7.13.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, eingesehen werden.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Teilgenehmigung für die Errichtung und den Betrieb
eines Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerkes (EBS-HKW)
in 03130 Spremberg OT Schwarze Pumpe**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 8. Januar 2013

Der Firma Spreerecycling GmbH & Co. KG, An der Heide B5 in 03130 Spremberg OT Schwarze Pumpe wurde die **Teilgenehmigung** gemäß § 8 in Verbindung mit § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf den Grundstücken in der **Gemarkung Spremberg Flur 37, Flurstücke 222, 241, 250, 253, 282 und 284, Gemarkung Zerre Flur 2, Flurstücke 22/2, 23/2, 24/2, 25/5, 26/5, 48/3, 55/4 und 56/4**

- eine Anlage zur Verwertung fester nicht gefährlicher Abfälle mit brennbaren Bestandteilen (EBS) durch Verbrennung mit einem Brennstoffeinsatz von 31,7 t/h (Nennlast) sowie
- eine Anlage zur Erzeugung von Dampf und Warmwasser durch den Einsatz von Brennstoffen in einer Verbrennungseinrichtung, einschließlich zugehöriger Dampfkessel, mit einer Feuerungswärmeleistung von 2 x 37 MW zu errichten und zu betreiben.

Das Heizkraftwerk besteht aus folgenden Betriebseinheiten (BE):

- BE 1 Anlieferung und Lagerung u. a. Brennstoffbunker V = 19.500 m³
- BE 2 Feuerung und Kessel, u. a. Dampfkesselanlage mit Rostfeuerung, Brennstoff: EBS, Feuerungswärmeleistung 110 MW
- BE 3 Abgasreinigung u. a. mit Sprühabsorber, Flugstromreaktor, Gewebefilter; Schornstein (Höhe = 60 m)
- BE 4 Wasser-Dampf-System u. a. mit Turbogenerator, luftgekühlter Kondensator/Hilfskondensator
- BE 5 Hilfsdampfkesselanlage, u. A. mit Hilfsdampfessel 1 und 2 je mit Schornstein (Höhe = 60 m), Brennstoff: Heizöl EL oder Erdgas, Feuerungswärmeleistung 2 x 37 MW.

Diese Teilgenehmigung schließt genehmigungsrelevante Änderungen der baulichen Anlagen und der technischen Ausrüstungen ein.

Die Inbetriebnahme der Anlage ist im I. Quartal 2013 vorgesehen.

Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 10.01.2013 bis zum 23.01.2012** im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und in der Stadtverwaltung Spremberg, Fachbereich Planen

und Bauen, SG Stadtplanung, Zimmer 1.08, Am Markt 2 in 03130 Spremberg sowie in der Gemeindeverwaltung Spreetal, Sachgebiet Bauwesen/Liegenschaften, Zimmer 1, Spremberger Straße 25 in 02979 Spreetal OT Burgneudorf zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1474).

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), die zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. August 2012 (BGBl. I S. 1726) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470).

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz,
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Erörterungstermin zum Antrag auf Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 04895 Falkenberg OT Rehfeld

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 8. Januar 2013

Der am 17.10.2012 öffentlich bekannt gegebene Erörterungstermin zum oben genannten Vorhaben der Firma UKA Meißen Projektentwicklung GmbH & Co. KG **am 16.01.2013** um 10:00 Uhr,

im Haus des Gastes Falkenberg, Lindenstraße 6 in 04895 Falkenberg/Elster **findet nicht statt.**

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Wegfall des Erörterungstermins Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Be- und Entladen (und Zwischenlagern) von Schüttgütern (Gipsdepot Jänschwalde II)

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe Brandenburg
Vom 17. Dezember 2012

Die Vattenfall Europe Mining AG, Vom-Stein-Straße 39, 03050 Cottbus beabsichtigt die Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Be- und Entladen (und Zwischenlagern) von Schüttgütern (Gipsdepot Jänschwalde II). Die Firma beantragte dafür die Genehmigung gemäß § 4 BImSchG in Verbindung mit § 19 Absatz 3 BImSchG.

Das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe führt ein förmliches Genehmigungsverfahren gemäß § 10 BImSchG durch.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung des Vorhabens am 24.10.2012 und der Auslegung der Antragsunterlagen vom 01.11.2012 bis zum 30.11.2012 sind bis zum Ende der Einwendungsfrist am 14.12.2012 keine Einwendungen eingegangen.

Der geplante **Erörterungstermin** am 16. Januar 2013 **findet** gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes **nicht statt.**

Landesamt für Bergbau, Geologie und
Rohstoffe Brandenburg

110-kV-Freileitung HAT 1161 Abzweig Jüterbog, Verschwenkung am Mast 7Jn beim Uw Jüterbog

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe
Az.: 27.2-1-78
Vom 18. Dezember 2012

Die E.ON edis AG plant in der Gemarkung Jüterbog die Verschwenkung der o. a. 110-kV-Freileitung.

Auf Antrag der E.ON edis AG hat das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 1 UVPG in Verbindung mit Nummer 19.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der von der Vorhabenträgerin vorgelegten Unterlagen.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Antragsunterlagen einschließlich Kartenmaterial können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.: 0355 48640-322) während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Dezernat 32, Inselstraße 26, 03046 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. August 2012 (BGBl. I S. 1726)

Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG -) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Januar 2012 (BGBl. I S. 74)

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Meldefrist für die Teilnahme an einer Zulassungsprüfung nach § 2 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe b der Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im Land Brandenburg

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Landesvermessung
und Geobasisinformation Brandenburg
- Prüfungsbehörde -
Vom 6. Dezember 2012

1 Allgemeines

Der Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation führt als Prüfungsbehörde nach § 2 der Prüfungsverordnung für die Zulassung zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur im Land Brandenburg eine Zulassungsprüfung gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe b der Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im Land Brandenburg durch.

2 Termin

Die schriftlichen Aufsichtsarbeiten sind in der Zeit vom 15. bis 19. April 2013 anzufertigen. Der mündliche Prüfungsteil wird nach Abschluss der Bewertung aller schriftlichen Aufsichtsarbeiten stattfinden.

3 Voraussetzungen

Die Teilnehmer müssen das Abschlusszeugnis einer Hochschule in dem Studiengang Vermessungswesen oder einem als gleichwertig anerkannten Studiengang nachweisen und mindestens sechs Jahre, davon drei im Land Brandenburg, bei einem Aufgabenträger nach § 26 Absatz 2, 3 oder Absatz 5 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes an Aufgaben nach § 1 Absatz 2 der Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im Land Brandenburg beteiligt gewesen sein sowie vorwiegend und erfolgreich an der Vorbereitung, Ausführung und Auswertung örtlicher Liegenschaftsvermessungen mitgewirkt haben.

4 Zulassungsantrag, Meldefrist

Die Teilnahme an der Zulassungsprüfung ist bei der Prüfungsbehörde innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe im Amtsblatt schriftlich zu beantragen. Die einzureichenden Unterlagen bestimmen sich nach § 9 der Prüfungsverordnung für die Zulassung zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur im Land Brandenburg.

5 Fristversäumnis

Anträge, die nach dem Ende der Meldefrist eingehen, können nicht mehr angenommen werden. Falls einzelne Unterlagen nicht fristgerecht beigebracht werden können, sind sie im Antrag zu bezeichnen und unverzüglich nachzureichen.

Feststellen des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben einer Erstaufforstung

Bekanntmachung des Landesbetriebes Forst
Brandenburg (Oberförsterei Drebkau)
Vom 11. Dezember 2012

Der Antragsteller plant im Landkreis Spree-Neiße, Gemarkung Groß Schacksdorf, Flur 12, auf dem Flurstück 16 auf einer Fläche von 4,56 ha und auf dem Flurstück 25, auf einer Fläche von 3,53 ha die Erstaufforstung gemäß § 9 Waldgesetz des Landes Brandenburg (Anlage Mischwald).

Gemäß Nummer 17.1.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist für geplante Erstaufforstungen von 2 ha bis weniger als 20 ha Wald zur Feststellung der UVP-Pflicht eine **standortsbezogene Vorprüfung des Einzelfalls** im Sinne des § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen.

Die Vorprüfung wurde auf der Grundlage der Antragsunterlagen vom 23.11.2012, Az.: LFB 30.01.7020-6/21/12 durchgeführt. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben benannte Vorhaben **keine** UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 035602 51918-22 während der Dienstzeit bei Frau Volkland, Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Drebkau, Drebkauer Hauptstr. 12, 03116 Drebkau eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94)

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 26. Februar 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Gahro Blatt 247** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|--|--------------------|
| 1 | Gahro | 1 | 12 | Gebäude- und Freiflächen Pechhütte Nr. 13 | 820 m ² |

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohnhaus (Bj. ca. 1880, seit längerem leer stehend) und Nebengebäude. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 16.04.2012.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 1.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 64/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 26. Februar 2013, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, der im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 2765** eingetragene hälftige Miteigentumsanteil am Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|--------------------|------|-----------|---|----------------------|
| 2 | Doberlug-Kirchhain | 17 | 200 | Gebäude- und Freifläche, Lugauer Str. 7 Erholungsfläche | 1.866 m ² |

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Miteigentumsanteil am unbebauten Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk für den Miteigentumsanteil von Dirk Schneider ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 14.06.2012.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 20.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 47/12

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Dienstag, 26. Februar 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Lausitz Blatt 343** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|--|-----------------------|
| 3 | Lausitz | 3 | 265/105 | Grünland, Die Bruchhütung | 19.830 m ² |
| 4 | Lausitz | 4 | 36/1 | Ackerland, Die Hirsehörste, Grünland | 9.606 m ² |
| 5 | Lausitz | 4 | 36/3 | Grünland, Die Hirsehörste | 100 m ² |
| 6 | Lausitz | 4 | 47 | Grünland, Kälbergehege | 1.710 m ² |
| 8 | Lausitz | 4 | 48/3 | Ackerland, Kälbergehege | 2.551 m ² |
| 10 | Lausitz | 4 | 85/2 | Gebäude- und Gebäude-nebenflächen | 2.210 m ² |
| 11 | Lausitz | 7 | 6/1 | Grünland, Der Haferhorst Forsten und Holzungen | 10.691 m ² |
| 12 | Lausitz | 4 | 508 | Landwirtschaftsfläche Kälbergehege | 6.841 m ² |
| | Lausitz | 4 | 509 | Landwirtschaftsfläche Kälbergehege | 9.467 m ² |
| 13 | Lausitz | 4 | 510 | Landwirtschaftsfläche Kälbergehege | 1.694 m ² |
| | Lausitz | 4 | 511 | Landwirtschaftsfläche Kälbergehege | 16 m ² |

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück 85/2 ist bebaut mit einem Auszugshaus (Bj. ca. vor 1900; Leerstand) mit angrenzenden

den Nebengebäuden, belegen Dorfstraße in Lausitz; die weiteren Grundstücke sind unbebaut.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 03.02.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf:

| | |
|------------------------|--------------|
| Flurstück 85/2 | 5.000,00 EUR |
| Flurstück 265/105 | 3.600,00 EUR |
| Flurstück 36/1 | 1.700,00 EUR |
| Flurstück 36/3 | 15,00 EUR |
| Flurstück 47 | 300,00 EUR |
| Flurstück 48/3 | 400,00 EUR |
| Flurstück 6/1 | 2.000,00 EUR |
| Flurstücke 508 und 509 | 3.300,00 EUR |
| Flurstücke 510 und 511 | 303,00 EUR. |

Geschäfts-Nr.: 15 K 6/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Donnerstag, 28. Februar 2013, 9:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Herzberg Blatt 2665** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 12, Flur 18, Flurstück 658, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Leipziger Straße, groß 2.897 m²
versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten: unbebautes Grundstück
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.11.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 14.000,00 EUR.

Im Termin am 21.02.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 15 K 114/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Donnerstag, 28. Februar 2013, 10:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Crinitz Blatt 679** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|--|----------------------|
| 1 | Crinitz | 2 | 85 | Gebäude- und Freifläche Wohnen, Gartenland, Hauptstraße 81 | 2.164 m ² |

versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Ein- bzw. Zweifamilienhaus (Bj. ca. 1920, leerstehend), Nebengebäude und Carport.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 27.06.2012.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 90.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 15 K 55/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Donnerstag, 28. Februar 2013, 11:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Uebigau Blatt 1112** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|--|--------------------|
| 2 | Uebigau | 1 | 795 | Gebäude- und Freifläche Wohnhaus in Reihe, Ringstr. 32 | 328 m ² |

versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem vor 1900 erbauten zweigeschossigen Wohnhaus mit Wohnhausanbau (Anbau ca. 1970), einer Hofscheune sowie Überdachung.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 13.01.2012.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 51.500,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 15 K 2/12

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Dienstag, 12. März 2013, 9:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 571** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 15, Flurstück 262, Cottbuser Str. 63, 310 m²
versteigert werden.
Laut Gutachten handelt es sich um ein umfriedetes unbebautes Grundstück (baureifes Land mit Zweckbindungsfrist) in Stadtzentrumsrandlage.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.02.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 11.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 16/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Dienstag, 12. März 2013, 10:00 Uhr
im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Gallinchen Blatt 842**

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gallinchen, Flur 2, Flurstück 175/9, Größe: 9.310 m²

versteigert werden.

Das Grundstück im Gewerbegebiet ist laut Gutachten vom 14.07.2011 bebaut mit einem Gewerbe- und Geschäftshauskomplex bestehend aus 2-geschossigem Mittelbau sowie 4 eingeschossigen mit Zwischenebene versehenen achteckigen Pavillons mit Walm- bzw. Zeltdach (Bj. 1994/95, ca. 3.515 m² Gesamtnutzfläche bestehend aus Büro-, Ausstellungs- und Lagerflächen sowie Sozialräumen, davon ca. 2.108 m² derzeit vermietet). Es sind befestigte Stellplatzflächen und Werbeanlagen vorhanden. Lage: Am Telering 9.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 900.000,00 EUR.

AZ: 59 K 191/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. März 2013, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Groß Gaglow Blatt 1165** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Gaglow, Flur 1, Flurstück 1653, Gebäude- und Freifläche, Gallincher Str. (OT Gr. Gag.) 28, Größe: 764 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem eingeschossigen, teilunterkellerten Massivgebäude (Bj. vermutlich um 1900, teilweise modernisiert nach 1990) mit ausgebautem Dachgeschoss, Wohnfläche ca. 152 m², nebst Nebengebäuden bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.05.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 25.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 33/12

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Terminsbestimmung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 26. Februar 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Diedersdorf Blatt 131** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Diedersdorf, Flur 2, Flurstück 510/2, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Diedersdorf 59, Größe: 29.011 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.100,00 EUR.

Nutzung: Nebengebäude, Carport, Eiskeller

Postanschrift: Diedersdorf 59, 15306 Vierlinden OT Diedersdorf
Geschäfts-Nr.: 3 K 139/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 13. März 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 5586** auf die Namen:

a) [REDACTED] *

b) [REDACTED] *

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 163, Flurstück 68/24, Gebäude- und Freifläche, Straße der Einheit 21, Größe: 497 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.02.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 63.800,00 EUR.

Postanschrift: Straße der Einheit 21, 15517 Fürstenwalde/Spree
Bebauung: Einfamilienhaus (Reihenendhaus) und Nebengebäude (Garage)

Geschäfts-Nr.: 3 K 12/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 13. März 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Storkow Blatt 3114** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 37, Flurstück 10, Gebäude- und Freifläche, Kirchstr. 26, Größe: 945 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.01.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 167.000,00 EUR.

Postanschrift: Kirchstr. 26, 15859 Storkow

Bebauung: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung

Geschäfts-Nr.: 3 K 2/12

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 11. März 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Lübben (Spreewald), Gerichtsstraße 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch

von **Weißack Blatt 339** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Gemarkung Weißack, Flur 1, Flurstück 414, Gebäude- und Freifläche, Weißacker Waldstraße 1 b, 1.096 qm versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein mit einem Einfamilienhaus bebautes Wohngrundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.10.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 145.600,00 EUR.

Hinweis:

Gemäß § 69 Absatz 1 ZVG n. F. ist die Leistung der Sicherheit durch Barzahlung ausgeschlossen.

Geschäfts-Nr.: 52 K 21/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 11. März 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Wohnungsgrundbuch von **Radensdorf Blatt 554** eingetragene Wohnungseigentum

6/10 Miteigentumsanteil an dem Grundstück in Radensdorf, Radensdorfer Hauptstraße 59 a, Gemarkung Radensdorf, Flur 5, Flurstück 101/2, Gebäude- und Freifläche, und 102/3, Gebäude- und Freifläche,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nummer 1 des Aufteilungsplanes

und das im Wohnungsgrundbuch von **Radensdorf Blatt 555** eingetragene Wohnungseigentum

4/10 Miteigentumsanteil an dem Grundstück in Radensdorf, Radensdorfer Hauptstraße 59 a, Gemarkung Radensdorf, Flur 5, Flurstück 101/2, Gebäude- und Freifläche, und 102/3, Gebäude- und Freifläche,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Nummer 2 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Bebauung: Laut Gutachten handelt es sich um ein im Ortskern liegendes Grundstück, welches mit einem zu Wohnzwecken genutztem Zweifamilienwohnhaus bebaut ist. (Baujahr 1935, Modernisierung 1999). Die Modernisierungsarbeiten sind noch nicht beendet.

Hinweis:

Gemäß § 69 Absatz 1 ZVG n. F. ist die Leistung der Sicherheit durch Barzahlung ausgeschlossen.

Die Versteigerungsvermerke sind in die genannten Grundbücher am 30.08.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Wohnungseigentum Blatt 554: 72.000,00 EUR

Wohnungseigentum Blatt 555: 55.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 52 K 15/11

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 26. Februar 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 6, Markt 25 - 27, Haus 1, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 7760** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 13, Flurstück 183/4, Landwirtschaftsfläche, Spandauer Str. 31 a, Größe 198 m²,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 13, Flurstück 183/3, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Spandauer Str. 31 a, Größe 555 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 13, Flurstück 184/3, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Spandauer Str. 31 a, Größe 521 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 50.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf Flurstück

183/4 und 183/3: 39.580,00 EUR

184/3: 10.420,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.11.2011 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in Spandauer Straße 31 a, 14943 Luckenwalde. Die Flurstücke 183/4 und 183/3 sind mit einem Kleinhaus bebaut. Auf dem Flurstück 183/4 befinden sich Überbauten des Nachbarflurstücks. Das Flurstück 184/3 ist als unbebaut zu betrachten, jedoch ist dieses überbaut mit dem Kleinhaus. Angaben zum Wohnhaus: vermietet, Bj. 1989/1996 lt. Angabe, 1-geschossig, nicht unterkellert. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 294/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 4. März 2013, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 2307** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Flurstück 253, Gebäude- und Freifläche, Anhaltstr. 16, Größe 995 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Flurstück 86, Landwirtschaftsfläche, An den Ziegeleien, Größe 3.411 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 41.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf das Flurstück 253: 40.000,00 EUR

und auf das Flurstück 86: 1.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.10.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Anhaltstraße 16. Es ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen und Nebengebäude (Bj. ca. 1910, lt. Gutachten sanierungsbedürftiger Zustand.

Das weitere Flurstück 86 befindet sich lt. Gutachten im Außenbereich der Stadt Luckenwalde in unmittelbarer Nähe der Eisenbahnstrecke Berlin-Halle/Leipzig und der neuen Bundesstraße B 101 und ist landwirtschaftliches Grünland.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 225/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 4. März 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 7929** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 9, Flurstück 437, Gebäude- und Freifläche, Herbert-Tschäpe-Str. 28, Größe 765 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 200.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.11.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15831 Mahlow, Herbert-Tschäpe-Straße 28. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus (Wohnfl. ca. 121 m², Bj. ca. 2007), nicht unterkellert. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 283/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 5. März 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Genshagen Blatt 865** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/1, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.590 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/5, Landwirtschaftsfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.640 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/6, Landwirtschaftsfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.592 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/8, Landwirtschaftsfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.638 m²,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/10, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.622 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/12, Landwirtschaftsfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.625 m²,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/14, Landwirtschaftsfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.645 m²,

lfd. Nr. 8, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/15, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.583 m²,

lfd. Nr. 9, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/16, Landwirtschaftsfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.620 m²,

lfd. Nr. 10, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/17, Landwirtschaftsfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.615 m²,

lfd. Nr. 11, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/18, Landwirtschaftsfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.613 m²,

lfd. Nr. 12, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/20, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.586 m²,

lfd. Nr. 13, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/21, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.620 m²,

lfd. Nr. 14, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/23, Landwirtschaftsfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.580 m²,

lfd. Nr. 15, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/24, Landwirtschaftsfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.601 m²,

lfd. Nr. 16, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/25, Landwirtschaftsfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.612 m²,

lfd. Nr. 17, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/27, Landwirtschaftsfläche, Die Dachkaveln, Größe 1.980 m²,

lfd. Nr. 18, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 370, Landwirtschaftsfläche, Löwenbrucher Str., Größe 4.742 m²,

lfd. Nr. 19, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 371, Landwirtschaftsfläche, Löwenbrucher Str., Größe 1.665 m²,

lfd. Nr. 20, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 1/4, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Die Dachkaveln, Größe 8.637 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 39.737,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf:

lfd. Nr. 1: 2.106,00 EUR

lfd. Nr. 2: 2.061,00 EUR

lfd. Nr. 3: 2.049,00 EUR

lfd. Nr. 4: 2.065,00 EUR

lfd. Nr. 5: 1.845,00 EUR

lfd. Nr. 6: 2.056,00 EUR

lfd. Nr. 7: 2.050,00 EUR

lfd. Nr. 8: 1.856,00 EUR

lfd. Nr. 9: 2.067,00 EUR

lfd. Nr. 10: 2.068,00 EUR

lfd. Nr. 11: 2.067,00 EUR

lfd. Nr. 12: 1.963,00 EUR

lfd. Nr. 13: 1.882,00 EUR

lfd. Nr. 14: 2.059,00 EUR

lfd. Nr. 15: 2.064,00 EUR

lfd. Nr. 16: 2.067,00 EUR

lfd. Nr. 17: 473,00 EUR

lfd. Nr. 18: 3.414,00 EUR

lfd. Nr. 19: 1.481,00 EUR

lfd. Nr. 20: 2.044,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.05.2012 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 14974 Ludwigsfelde OT Genshagen. Hierbei handelt es sich um landwirtschaftliche Grundstücke der Gemarkung Genshagen, Flur 1. Sie sind unbe-

baut und verpachtet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 14/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 6. März 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Großziethen Blatt 2598** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 141,67/1.000 Miteigentumsanteil, an dem Grundstück:

Gemarkung Großziethen, Flur 1, Flurstück 167, Gebäude- und Freifläche, Größe 894 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss rechts Nr. 6 mit Kellerraum Nr. 6 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind zugunsten des jeweiligen Eigentümers der Wohnung Nr. 1 an der im Lageplan mit der Nr. 12/1 und den Buchstaben a, b, c, d, e, f, g, h, i und a gekennzeichneten Grundstücksfläche sowie der Terrasse Nr. 1, zugunsten des jeweiligen Eigentümers der Wohnung Nr. 2 an der im Lageplan mit der Nr. 12/2 und den Buchstaben j, k, l, m, o, p, q, r, s, h und j gekennzeichneten Grundstücksfläche sowie der Terrasse Nr. 2 vereinbart.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 93.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.08.2011 eingetragen worden.

Die 2-Zimmer-Wohnung (65 m² Wohnfläche; Dachgeschoss rechts Nr. 6) befindet sich in einem Mehrfamilienhaus in 12529 Schönefeld OT Großziethen; Am Langen Grund 2. Die nähere Beschreibung kann dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 146/11

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Montag, 11. März 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Eichwalde Blatt 742** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Eichwalde, Flur 9, Flurstück 53, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 982 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 65.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.02.2012 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15732 Eichwalde, Schmöckwitzer Straße 19. Es ist bebaut mit einem freistehenden Einfamilienhaus (Keller-, Erd-, Ober- und nicht ausgebautes Dachgeschoss). Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 40/12

Zwangsversteigerung 3. Termin

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 12. März 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 3770** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog, Flur 2, Flurstück 116, Dennewitzer Str. 2, Größe 494 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 67.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.08.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Jüterbog, Dennewitzer Straße 2. Es ist bebaut mit einem leer stehenden Wohn- und Geschäftshaus (insgesamt 342 m² Wohn- und Nutzfläche). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 174/10

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Mittwoch, 13. März 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wernsdorf Blatt 412** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wernsdorf, Flur 1, Flurstück 26, Gebäude- und Freifläche, August-Bebel-Straße 34, Größe 787 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 122.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.03.2012 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Königs-Wusterhausen OT Wernsdorf; August-Bebel-Straße 34. Es ist bebaut mit einem unterkellerten Zweifamilienhaus mit Garage und Carport, einer Scheune und einem Nebengebäude. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 39/12

Amtsgericht Neuruppin**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 19. Februar 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Uenze Blatt 698** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|--|----------------------|
| 1 | Uenze | 4 | 22 | Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Postweg 7 | 2.637 m ² |

laut Gutachter: Wohngrundstück Postweg 7 in 19339 Plattenburg OT Uenze, bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss sowie einer Schuppenruine und einem Teil einer alten Scheune

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

Im Termin am 16.10.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 136/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 27. Februar 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Breese Blatt 6554** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|-------------------------------------|--------------------|
| 2 | Breese | 3 | 100/1 | Gebäude- und Freifläche Trift 68 | 900 m ² |

laut Gutachter: Wohngrundstück in 19322 Breese, Trift 68, bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. 1995, unterkellert) und einer Garage

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 159.000,00 EUR.

Im Termin am 26.09.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 157/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 6. März 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Grenzheim Blatt 837** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|---|--------------------|
| 6 | Grenzheim | 4 | 20/1 | Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Dorfstr. 14 a Muggerkuhl | 462 m ² |
| 7 | Grenzheim | 4 | 22 | Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Dorfstr. 14 a Muggerkuhl | 63 m ² |

laut Gutachter: Wohngrundstück in 19348 Berge OT Muggerkuhl, Dorfstr. 14 a, bebaut mit einem ehemals als Gaststätte genutzten Wohnhaus (Bj. 1900, unterkellert)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.01.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 18.700,00 EUR.

Die Einzelwerte wurden wie folgt festgesetzt:

Für das Grundstück Flur 4, Flurstück 20/1 auf: 18.500,00 EUR

Für das Grundstück Flur 4, Flurstück 22 auf: 200,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 382/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 13. März 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Sieversdorf Blatt 998** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-------------|------|-----------|---|----------------------|
| 1 | Sieversdorf | 10 | 522 | Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Ackerland, im Dorfe | 2.230 m ² |
| | Sieversdorf | 10 | 125 | Grünland, an der Eisen- bahn | 3.559 m ² |
| 2 | Sieversdorf | 10 | 517 | Ackerland, im Dorfe | 2.190 m ² |
| 3 | Sieversdorf | 10 | 520 | Gebäude- und Freifläche Sieversdorf | 120 m ² |

(laut Gutachter: Wohngrundstück in 16845 Sieversdorf, Dosseweg 4, bebaut mit einem Einfamilienhaus [Wfl. ca. 108 m², Bj. ca. 1900, Anbau ca. 1970] sowie Flächen der Landwirtschaft [Ackerland])

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.03.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 12.600,00 EUR.

Die Einzelwerte der beschlagnahmten Grundstücke werden wie folgt festgesetzt:

Für das Grundstück Gemarkung Sieversdorf Flur 10 Flurstücke 522 und 125 auf 9.200,00 EUR.

Für das Grundstück Gemarkung Sieversdorf Flur 10 Flurstück 517 auf 2.500,00 EUR.

Für das Grundstück Gemarkung Sieversdorf Flur 10 Flurstück 520 auf 900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 66/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 20. März 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Meyenburg Blatt 2547** eingetragene Grundstück und Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|---|--|-------------|-----------|-----------------------------------|--------------------|
| 1 | Gebäude, errichtet auf dem im Grundbuch von Meyenburg Blatt 2547 im Bestandsverzeichnis unter laufender Nr. 2 verzeichneten Grundstück | Meyenburg 3 | 115/16 | Gebäude- und Gebäude-nebenflächen | 500 m ² |
| Eingetragen am 11. September 1980. Bei Neufassung der Abteilung 0 als Bestand eingetragen am 30.3.1994. | | | | | |
| 2 | Meyenburg 3 | 115/16 | | Gebäude- und Gebäude-nebenflächen | 500 m ² |

laut Gutachter: Wohngrundstück und Gebäudeeigentum in 16945 Meyenburg, Krempendorfer Chaussee 20 (Bj. ca. 1982, Wfl. ca. 98 m², Tiefgarage)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.07.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 86.000,00 EUR.

Einzelwerte:

- a) Gebäudeeigentum: 78.000,00 EUR
- b) Grundstück 8.000,00 EUR.

Im Termin am 17.10.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Wertes der bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 210/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 26. März 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 7437** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|--------------|------|-----------|---|--------------------|
| 2 | Neuruppin 20 | 879 | | Gebäude- und Freifläche Wohnen Erich-Mühsam-Str. 13 | 554 m ² |

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das Grundstück Erich-Mühsam-Straße 13 in 16816 Neuruppin, welches mit einem dreigeschossigen, überwiegend sanierten 4-WE-Mehrfamilienhaus mit Seitenflügel bebaut ist. Derzeit sind alle Wohnungen vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.04.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 141.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 121/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. April 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 4366** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|--------------|------|-----------|---|--------------------|
| 2 | Neuruppin 12 | 1237 | | Gebäude- und Freifläche, Am Klappgraben | 665 m ² |

laut Gutachter unbebautes Grundstück („baureifes Land“) in 16816 Neuruppin, Gerhart-Hauptmann-Str. 1

versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.03.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 37.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 72/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 24. April 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Schrepkow Blatt 291** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-------------|------|-----------|--|----------------------|
| 1 | Schrepkow 4 | 16 | | Nördlich vom Ortsteil Neuschrepkow; Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche | 4.421 m ² |

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16866 Schrepkow, OT Neu Schrepkow, Neuer Weg 1, bebaut mit einem Siedlungshaus (Bj. ca. 1949) mit Anbauten

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.04.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 72.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 120/12

Amtsgericht Potsdam**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 19. März 2013, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Treuenbrietzen Blatt 2857** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Treuenbrietzen, Flur 13,

| lfd. Nr. | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe in m ² |
|----------|-----------|--|-------------------------|
| 4 | 86/4 | Gebäude- und Freifläche, Bardenitzer Weg 3 | 864 |
| 5 | 180 | Gebäude- und Freifläche, Bardenitzer Weg | 2.378 |

versteigert werden.

Das Flurstück 86/4 ist mit einem Wohnhaus und zu 2/3 mit einem Nebengebäude (Baujahr etwa 1930, Teilrenovierung 2002) bebaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 103 m². Das Flurstück 180 ist mit 1/3 des Nebengebäudes, einer Ruine und einem minderwertigen Schuppen (Baujahr unbekannt) bebaut. Die Nutzfläche beträgt etwa 44 m². Die Grundstücke liegen im Außenbereich. Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 30.05.2011 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 40.000,00 EUR. Davon entfällt auf das Flurstück 86/4 ein Betrag von 33.000,00 EUR und auf das Flurstück 180 ein Betrag von 7.000,00 EUR. Das Objekt wird von der Wohnungsrechtinhaberin genutzt.

Im Versteigerungstermin am 19.07.2012 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

AZ: 2 K 189/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 21. März 2013, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Teltow Blatt 7583** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Teltow, Flur 4, Flurstück 155, Verkehrsfläche, groß: 38 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Teltow, Flur 4, Flurstück 95, Gebäude- und Freifläche, Lichterfelder Allee 86, groß: 1.656 m²

versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit einem 3 1/2-geschossigen Hotelkomplex mit Restaurant (Baujahr etwa 1902, Sanierung 2007/2008) bebaut. Der Hotelbetrieb besteht aus 9 Doppelzimmer mit Bad (normale Ausstattung), 4 Doppelzimmer mit Bad (gehobene Ausstattung) und 4 Suiten mit Bad. Das Restaurant mit Sanitärbereich und Küche hat etwa 70 Plätze.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 03.01.2012 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 1.467.690,00 EUR. Davon entfällt auf das Flurstück 155 ein Betrag von 190,00 EUR, auf das Flurstück 95 ein Betrag von

1.300.000,00 EUR und auf das Zubehör ein Betrag von 167.500,00 EUR.

Das Objekt wird vom Eigentümer genutzt.

AZ: 2 K 403/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 26. März 2013, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Perwenitz Blatt 739** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Perwenitz, Flur 4, Flurstück 52/4, Gebäude- und Freifläche, Alte Nauener Chaussee 3, groß: 506 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus als linke Doppelhaushälfte (Baujahr etwa 1959) bebaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 60 m².

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 24.01.2012 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 25.000,00 EUR. Das Objekt ist eigen genutzt. Eine Innenbesichtigung war nicht möglich. AZ: 2 K 8/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 9. April 2013, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 2123** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- sämtlich Gemarkung Schönwalde, Flur 12 -

lfd. Nr. 1, Flurstück 78, Gebäude- und Freifläche, Cimberning 24, groß: 969 m²,

Flurstück 99, Gebäude- und Freifläche, Straße am Südhang 22, groß: 921 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem teilunterkellerten Wohnhaus, einer Garage und einem minderwertigen Schuppen (Baujahr unbekannt) bebaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 103 m².

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 01.03.2012 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 69.000,00 EUR. Das Objekt ist eigen genutzt. Es besteht Instandhaltungsrückstau. Eine Innenbesichtigung war nicht möglich.

AZ: 2 K 43/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 11. April 2013, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Bornim Blatt 2581** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bornim, Flur 5, Flurstück 1321, Gebäude- und Freifläche, Pannenbergr. 7, groß: 546 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus (Baujahr 2006) bebaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 99 m².

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 04.04.2012 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 160.000,00 EUR. Das Objekt ist eigen genutzt. Es besteht Instandhaltungsrückstau (etwa 15.000,00 EUR.)

AZ: 2 K 107/12

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 4. März 2013, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Großbräschen Blatt 2515** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Großbräschen, Flur 5, Flurstück 17/5, Gebäude- und Freifläche, Freienhufener Straße 1 b, 2.136 m² groß, versteigert werden.

Lage: 01983 Großbräschen, Freienhufener Straße 1 b

Bebauung: hallenartiges Gebäude (Verbrauchermarkt, Garten-center) Baujahr 1991

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.09.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 91.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 60/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 11. März 2013, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Großbräschen Blatt 2099** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Großbräschen, Flur 2, Flurstück 229, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 4.592 m² groß versteigert werden.

Lage: 01983 Großbräschen, Calauer Straße 15

Bebauung: Mehrfamilienhaus - 12 Wohneinheiten, vermietet - mit Garagen

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.05.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 323.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 39/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 13. März 2013, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Frauendorf Blatt 20903** eingetragene Grundstück der Gemarkung Frauendorf,

Flur 8, Flurstück 832, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, 1.216 m² groß versteigert werden.

Lage: 01945 Frauendorf, Hauptstr. 64

Bebauung: Einfamilienhaus, Nebengebäude; z. T. modernisiert; ca. 171 m² Whfl.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.04.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 50.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 23/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 18. März 2013, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Frauendorf Blatt 21008** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Frauendorf,

Flur 8, Flurstück 834, Gebäude- und Freifläche, 148 m² groß

Flur 8, Flurstück 838, Gebäude- und Freifläche, 681 m² groß

versteigert werden.

Lage: Weidmannsruher Straße 8, 01945 Frauendorf

Bebauung: Flurstück 838, Lager-Werkstatt- und Bürogebäude, Flurstück 834 ist unbebaut

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt für:

Flurstück 838 auf 28.350,00 EUR

Flurstück 834 auf 1.000,00 EUR

Im Termin am 13.11.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 38/11

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 19. März 2013, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Hosena Blatt 244** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Hosena, Flur 4, Flurstück 222, 850 m² groß,

versteigert werden.

Bebauung: ehem. Wohnhaus (zerfallen, stark baufällig, unbewohnbar) mit Nebengebäude und Werkstatt (ehem. Schmiede)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.07.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 12.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 47/12

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 19. März 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Peickwitz Blatt 73** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Peickwitz, Flur 5, Flurstück 150, Ackerland, 3.320 m² groß,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.07.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 1.200,00 EUR.

Das unbebaute landwirtschaftliche Grundstück wird im Verbund bewirtschaftet.

Geschäfts-Nr.: 42 K 48/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 20. März 2013, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Grünwalde Blatt 348** eingetragene Grundstück der Gemarkung Grünwalde, Flur 3, Flurstück 227, 994 m² groß, versteigert werden.

Lage: 01979 Lauchhammer OT Grünwalde, Lauchhammer Straße 56

Bebauung: Einfamilienwohnhaus mit Anbau, Nebengebäude, Garagen, Baujahr ca. 1926 - 1928, sanierungsbedürftig

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.03.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 65.000,00 EUR.

Im Termin am 07.11.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 13/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 25. März 2013, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Großbräschen Blatt 362** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Großbräschen, Flur 1, Flurstück 677, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 1.269 m² groß, versteigert werden.

Lage: 01983 Großbräschen, Frankfurter Straße 15 a

Bebauung: ehemaliges Wohnhaus (Abriss) mit Garage und Lagergebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.12.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 33.000,00 EUR.

Im Termin am 27.08.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 79/11

Amtsgericht Strausberg**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 21. Februar 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Schönermark Blatt 217** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönermark, Flur 1, Flurstück 62/4, Gebäude- Freifläche Lattenberg 16, Größe: 982 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem freistehenden 2-gesch. Einfamilienhaus in Leichtbauweise (Fertigteilhaus Typ „Stralsund“) und einem Holzschuppen, Baujahr Ende der 1970er Jahre, voll unterkellert. Von 1992 bis 2010 Sanierungen, jedoch noch nicht abgeschlossen. Wohnfläche ca. 160 m², eigen genutzt.

Lage: 16278 Mark Landin OT Schönermark, Lattenberg 16

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.04.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 90.000,00 EUR.

AZ: 3 K 286/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 21. Februar 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 11058** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 125/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bernau, Flur 32, Flurstück 143, Gebäude- und Freifläche, Sachtelebenstraße 9 - 23, Größe: 5.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss, Nr. 18 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: Sondereigentum an einer 3-Zimmer-Wohnung im 3. OG rechts in einem Wohnblock mit 80 Wohnungen, Baujahr 1970er Jahre mit Balkon und Keller, Größe: ca. 62 m², zurzeit vermietet

Lage: Sachtelebenstraße 11, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.04.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 43.000,00 EUR.

AZ: 3 K 146/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 21. Februar 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 11055** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 125/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bernau, Flur 32, Flurstück 143, Gebäude- und Freifläche, Sachtelebenstraße 9 - 23, Größe: 5.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss, Nr. 15 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: Sondereigentum an einer 3-Zimmer-Wohnung im 2. OG links in einem Wohnblock mit 80 Wohnungen, Baujahr 1970er Jahre mit Balkon und Keller, Größe: ca. 62 m², zurzeit vermietet

Lage: Sachtelebenstraße 11, 16321 Bernau
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.04.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 43.000,00 EUR.

AZ: 3 K 145/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 27. Februar 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Schönow Blatt 2793** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönow, Flur 3, Flurstück 91/11, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Pestalozzistr. 27, Größe: 309 m²

laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit Doppelhaushälfte mit Garage, Bj. 1997, nicht unterkellert, EG: 1 Zi., Küche, WC, Diele, Flur, HWR, ca. 62 m² Wfl., DG: 3 Zi., Flur, Bad, ca. 54 m² Wfl., Spitzboden (ca. 19 m² Nutzfl.), seit ca. 2 Jahren leer stehend, verwilderte Grünflächen

Lage: Pestalozzistraße 27, 16321 Bernau b. Berlin OT Schönow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 160.000,00 EUR.

AZ: 3 K 309/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 27. Februar 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 11118** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 125/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bernau, Flur 32, Flurstück 143, Gebäude-

de- und Freifläche, Sachtelebenstraße 9 - 23, Größe: 5.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss, Nr. 78 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung im Plattenbau, Bauj. 1970er Jahre, 3. OG rechts, Wohnfläche 62 m², vermietet

Lage: Sachtelebenstr. 23, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.04.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 43.000,00 EUR.

AZ: 3 K 208/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 27. Februar 2013, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 11061** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 125/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bernau, Flur 32, Flurstück 143, Gebäude- und Freifläche, Sachtelebenstraße 9 - 23, Größe: 5.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Hochparterre, Nr. 21 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung im Plattenbau, Bauj. 1970er Jahre, Hochparterre links, Wohnfläche 62 m², vermietet

Lage: Sachtelebenstr. 13, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.04.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 42.000,00 EUR.

AZ: 3 K 148/12

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 27. Februar 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Seefeld Blatt 863** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1.390/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Seefeld, Flur 2, Flurstück 429, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Landwirtschaftsfläche, Grünland, Seestraße 15, Größe: 1.829 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss und der Galerie mit den Räumen Nr. 4.1 bis 4.6 des Aufteilungsplanes.

Dem hier gebuchten Miteigentumsanteil ist das Sondernutzungsrecht an dem Abstellraum Nr. 4.07 des Aufteilungsplanes zugeordnet.

laut Gutachten:

derzeit eine noch nicht ausgebaut 2-Zimmer-Wohnung mit Ga-

lerie in einem 1999/2000 sanierten 4-geschossigen Villengebäude mit 3-geschossigem Anbau, 3 WE und 1 TE, Wohnung erstreckt sich über 2 Ebenen, ca. 92 m² Wfl., im Übrigen wird auf das Gutachten verwiesen

Lage: Seestr. 15, 16356 Werneuchen OT Seefeld-Löhme (Dachgeschoss/Spitzboden, Nr. 4.1 bis 4.6 des ATP) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.04.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 23.000,00 EUR.

AZ: 3 K 103/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 27. Februar 2013, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Müncheberg Blatt 2471** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Müncheberg, Flur 1, Flurstück 23, Gebäude- und Freifläche, Poststraße 28, Größe: 351 m² laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit Mehrfamilienhaus, unterkellert, Bj. 1975, 3 Wohnungen, insges. ca. 215 m² Wfl. (geschätzt), um 2000 Teilmodernisierung, Lage im Sanierungsgebiet Achtung! Dem Sachverständigen wurde kein Zutritt zum Objekt gewährt.

Lage: Poststr. 28, 15374 Müncheberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 39.200,00 EUR.

AZ: 3 K 219/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 27. Februar 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Kerkow Blatt 316** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Kerkow, Flur 1, Flurstück 209, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Greiffenberger Str., Waldfläche, Wasserfläche, Größe 65.125 m²,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Kerkow, Flur 1, Flurstück 150/4, Erholungsfläche, Greiffenberger Str., Größe 350 m²,

lfd. Nr. 8, Gemarkung Kerkow, Flur 1, Flurstück 150/5, Verkehrsfläche, Wasserfläche, Greiffenberger Str., Größe 703 m²,

lfd. Nr. 9, Gemarkung Kerkow, Flur 1, Flurstück 149/32, Erholungsfläche, Greiffenberger Str., Größe 147 m²

laut Gutachten: überwiegend Landwirtschaftsflächen, auf dem Flurstück 209 befindet sich eine Schweinezuchtanlage bestehend aus 14 Gebäuden, Baujahr überwiegend 1960/1965, 1994 rekonstruiert, hoher Investitionsbedarf, verpachtet

Lage: im südlichen Randbereich der bebauten Orstlage Kerkow versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 209 = 53.000,00 EUR

Flurstück 150/4 = 1,00 EUR

Flurstück 150/5 = 360,00 EUR

Flurstück 149/32 = 1,00 EUR.

AZ: 3 K 390/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 5. März 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Petershagen Blatt 4653** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Petershagen, Flur 2, Flurstück 1673, Gebäude- und Freifläche Karlstraße 42, Größe 434 m²

laut Gutachten: bebaut mit freistehendem Einfamilienhaus, lt. Baugenehmigung aus 2003: nicht unterkellert, Wohnfläche ca. 117,77 m²; EG: Flur/Diele, WS, Abstellraum, Küche, Wohnraum; DG: Flur/Galerie, Bad, 3 Wohnräume

Lage: 15370 Petershagen, Karlstr. 42

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.09.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 161.000,00 EUR.

AZ: 3 K 292/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 7. März 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Bralitz Blatt 146** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bralitz, Flur 4, Flurstück 67, Gebäude- und Freifläche, Oderberger Str. 38, Größe: 939 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bralitz, Flur 4, Flurstück 68, Erholungsfläche, Oderberger Straße, Größe: 347 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem seit Jahren ungenutzten Zweifamilienhaus, Baujahr unbekannt, (ca. nach 1900), ca. 225 m² Wohnfläche, Komplettsanierung und Modernisierung erforderlich;

diverse Nebengebäude, mithin alle in einem schlechten, teilweise sehr schlechten bautechnischen Zustand sowie verwildert und unplanter Außenanlage, die ferner Altlasten im unbekanntem Ausmaß erkennen lässt.

Lage: 16259 Bad Freienwalde OT Bralitz, Oderberger Straße 38 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.01.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 17.000,00 EUR.

Im Termin am 29.11.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 436/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 13. März 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Lüdersdorf/Biesdorf Blatt 425** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lüdersdorf, Flur 7, Flurstück 171, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Lüdersdorfer Dorfstraße 3, Größe: 5.650 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Giebellaubenhaus (wird als Baudenkmal auf der Denkmalliste geführt), Bj. zw. 1865 und 1900, bis 1990 augenscheinlich Teilmodernisierungen, geschätzte 180 m² Wohn-/Nutzfläche, schlechter Zustand
- vordere Grundstücksfläche im FNP als gemischte Baufläche, hintere Grundstücksfläche als Fläche der Landwirtschaft ausgewiesen, Grundstück liegt im Bereich d. Bodendenkmals „Dorfkern“

Achtung: Begutachtung von der Grundstücksgrenze!

Lage: Lüdersdorfer Dorfstraße 3, 16269 Wriezen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 8.000,00 EUR.

AZ: 3 K 113/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 13. März 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Alt Tucheband Blatt 213** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung AltTucheband, Flur 5, Flurstück 74/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Dolgelinerstraße, Größe: 1.424 m²

laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus (sog. Bodenreformhaus), nicht unterkellert, DG teilw. ausgebaut, Bj. zw. 1946 - 1950, EG: 2 Zi., Küche, Bad, Flur/Veranda, Lagerraum, ca. 103 m² Wohn- und Nutzfl., DG: 1 Zi., Flur, ca. 16 m² Wfl., Garage, sehr hoher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf, im Einzelnen wird auf das Gutachten verwiesen

Lage: Dolgeliner Str. 2, 15328 Alt Tucheband OT Hackenow versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.02.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 15.000,00 EUR.

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Im Termin am 28.11.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 329/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 13. März 2013, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Lindenberg Blatt 615** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Lindenberg, Flur 3, Flurstück 585, Gebäude- und Freifläche, Krimhildstr. 9, Größe: 847 m²

laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit Finnhütte, Mehrzweck- und Stallgebäude, Bj. ca. 1980 erweitert 1992 und zu Wohnzwecken ausgebaut, nicht unterkellert, EG: Wohnküche, 1 Zi., Bad, Wintergarten, DG: 2 Zi., ca. 107,80 m² Wohn- und Nutzfl., vermietet, Sanierungs- bzw. Modernisierungsbedarf

Lage: Krimhildstr. 9, 16356 Ahrensfelde OT Lindenberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.12.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 93.000,00 EUR.

AZ: 3 K 471/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 20. März 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Britz Blatt 73** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Britz, Flur 2, Flurstück 21, Gebäude- und Freifläche, Eberswalder Str. 30, Größe: 1.295 m²

laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus und Nebengebäude, teilunterkellert, Bj. geschätzt 1935, EG: 3 Zi., Küche, Bad, Flur, Veranda, DG: 3 Zi., Bad, Flur, insges. ca. 150 m² Wfl., teilw. Um- und Ausbau/Sanierung nicht fertiggestellt; derzeit nicht bewohnbar, starke Feuchtigkeitsschäden, erheblicher Schimmelbefall

Lage: Eberswalder Str. 30, 16230 Britz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.12.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 46.600,00 EUR.

Im Termin am 05.12.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 473/11

Insolvenzsachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal „<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>“ abrufbar.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.